



Die Zeitung der Gemeinde Arbing

September / 2024

ARBING AKTUELL



Ämliche Mitteilung - zugestellt durch Postat

Fulminanter Freibadabschluss



www.arbing.at



Liebe Arbingerrinnen!
Liebe Arbinger!

„Sommer – Sonne – Sonnenschein ...“

Wenn ich an den vergangenen Sommer denke, fällt mir spontan diese Textpassage aus einem bekannten Lied ein. Denn es war ein Sommer, der uns ganz schön ins Schwitzen gebracht hat. Und das nicht nur aufgrund der hohen Temperaturen, sondern auch aufgrund der Dringlichkeit einiger Projekte.

Freibad

Wir haben es geschafft, noch vor der Freibadsaison die notwendigen Sanierungen durchzuführen. Die Wasserqualität ist ausgezeichnet und das bestätigten uns auch die Behörden. So stand einem Badevergnügen nichts mehr im Wege. Wir hatten in diesem Jahr beinahe doppelt so viele Badetage wie in den letzten Jahren und auch einen steigenden Zuwachs an Badegästen.

Ich bedanke mich bei unseren Bauhofmännern Karl Strondl und Hannes Müller ganz herzlich, die sich erstmals um diese hervorragende Wasserqualität vorbildlich gekümmert haben.

Ein ebenso herzlicher Dank gilt aber dem ATC Freibadteam rund um Johann „Xaver“ Huber, die unzählige ehrenamtliche Stunden aufgebracht haben um unsere Freibad-Außenanlage sauber zu halten, das gut sortierte Buffet zu betreiben und für Ordnung zu sorgen.

Fulminanter Saisonabschluss im Freibad

Am 30. August wurde das Freibad zum Schauplatz eines unvergesslichen Abschlussfestes, das die Saison mit einem genialen Finale verabschiedete. Bereits ab 17 Uhr kamen zahlreiche Gäste in die Anlage, um den letzten Badetag des Jahres gebührend zu feiern. DJ Kurt Katteneder heizte mit den größten Hits der 80er und 90er Jahre ein und sorgte für eine ausgelassene Stimmung.

Die Zeitung der Gemeinde Arbing

Ab 20 Uhr übernahm die Band A5+ das Zepter und brachte die Besucher mit ihrer mitreißenden Musik zum Beben. Es wurde getanzt, gelacht und gesungen – die Energie und Freude der Gäste war unübersehbar.



Für das leibliche Wohl sorgten Siegrid und Andreas Melzer mit ihrem Team, welche die Gäste kulinarisch verwöhnten. Das Wetter spielte ebenfalls perfekt mit: Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten die Besucher die letzten Stunden im Freibad in vollen Zügen genießen. Die Kombination aus Musik, Tanz, gutem Essen und tollem Ambiente machten diesen Abend zu einem Highlight des Jahres.

Ein herzliches Dankeschön an Johann „Xaver“ Huber, dem gesamten ATC- und Freibadteam, die dieses großartige Fest organisiert und ermöglicht haben. Euer Engagement und euer großartiger Einsatz haben dazu beigetragen, dass wir einen unvergesslichen Abend erleben durften. Ihr habt die Saison 2024 auf eine wunderbare Weise abgeschlossen und dafür bin ich euch sehr dankbar.

Säuberung des Beachvolleyballplatzes

Ich habe mir in diesem Jahr erlaubt, alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zur gemeinsamen Säuberung unseres Beachvolleyballplatzes einzuladen. Damit die Kinder und Jugendlichen, aber natürlich auch die Erwachsenen, einen ordentlichen Platz vorfinden, haben wir gemeinsam diesen Bereich vor allem von Stauden und Gras befreit, das Ballfangnetz wieder entsprechend angebracht und so gemeinsam etwas sehr Wertvolles für die Gemeinde Arbing geleistet.

Danke für euren ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinde und für die Gemeinschaft!



Die fleißigen Gemeinderäte mit der Getränkesponsorin Marianne Steindl



Ferienprogramm

Für die Kinder wurde in den Ferien wieder ein buntes Ferienprogramm angeboten. Danke an die Ausschussobfrau Zäzilia Fiedler, die für die Organisation des Ferienheftes verantwortlich ist und Danke an alle, die sich daran beteiligt haben und den vielen Kindern ein abwechslungsreiches und kreatives Angebot ermöglicht haben.



ÖVP Ferienaktion: Auf ins kühle Wasser der Naarn

Wasserrohrbruch

Leider hatten wir in den vergangenen Tagen wieder einen Wasserrohrbruch zu reparieren. Der bereits 5. Rohrbruch in diesem Jahr. Auf der Landesstraße in der Nähe der Kreuzung Richtung Münzbach wurde an mehreren Tagen ein vermehrter Wasserverbrauch wahrgenommen. Sehr schnell konnte festgestellt werden, wo sich der enorme Wasserverlust befindet. So musste in diesem Bereich 2 Mal aufgegraben werden, was ein Vorbeifahren der Fahrzeuge erschwerte. Ich bedanke mich bei allen Anrainern und Fahrbahnbenutzer für ihr Verständnis.



Ein herzlicher Dank gilt dem Wassverband Perg-Machland und der Firma Wahl die für eine schnellstmögliche Behebung unserer Rohrbrüche immer sehr kurzfristig zur Verfügung stehen.

Krabbelstube – Provisorium im alten Kindergarten

Aufgrund der stark steigenden Nachfrage für Krabbelstubenplätze haben wir entschieden, den ehemaligen Kindergarten beim Gemeindeamt für 2 Krabbelstubengruppen auszustatten. Die Arbeiten liefen im Sommer auf Hochtouren und so konnte auch dieses Projekt zeitgerecht fertig gestellt und das dafür notwendige Personal gefunden werden.

Danke an das Krabbelstuben- und Kindergartenteam die die Räumlichkeiten äußerst liebevoll gestaltet haben.

Es ist mir stets ein großes Anliegen das Angebot der Kinderbetreuungsplätze an die Bedürfnisse der Eltern so gut wie möglich anzupassen und ein vielfältiges Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen zu bieten.

ACHTUNG: Aufgrund des vermehrten Verkehrsaufkommens im Bereich der Gemeinde/Krabbelstube bitte ich Sie um besondere Vorsicht und Einhaltung der Verkehrsbeschränkung. So sorgen wir gemeinsam für mehr Sicherheit. Danke.

Nationalratswahl am 29. September 2024

Ich möchte darauf hinweisen, dass es bei dieser Wahl nur mehr einen Wahlsprengel in der Turnhalle gibt. Alle Wahlberechtigten haben die Möglichkeit von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr hier ihre Stimme abzugeben. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und treffen Sie die für Sie passende Entscheidung, wer in diesem Land die Zukunft maßgeblich gestalten soll.

Erneuerbare Energiegemeinschaft – Alternative Mobilität

Arbing ist gerade auf der Zielgeraden zur Gründung einer oder ev. auch einer zweiten Erneuerbaren Energiegemeinschaft. Viele Interessierte haben sich bereits gemeldet, aber es gibt natürlich immer noch die Möglichkeit dieser beizutreten oder sich darüber zu informieren. Sie können sich jederzeit bei app.neoom.com registrieren und Ihr Interesse unverbindlich bekannt geben.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass wir zum Thema Erneuerbare Energiegemeinschaft und Alternativer Mobilität am 15. Oktober 2024 im Pfarrheim Arbing eine Infoveranstaltung mit dem Experten Kurt Leonhartsberger, Geschäftsführer der Klima- und Energiemodellregion, organisieren. Hier werden Sie umfassend über diese Themen informiert und haben auch die Möglichkeit Fragen an den Experten zu richten.

Ich wünsche allen Krabbelstuben- und Kindergartenkindern viel Freude in der Krabbelstube und im Kindergarten und allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in der Schule.

Ihre Bürgermeisterin


Hermine Leitner

Gemeinderatssitzung vom 20. Juni 2024

Kundmachung gemäß § 94 Abs. 6 Oö. Gemeindeordnung 1990 über Beschlüsse des Gemeinderates.
Nachstehende Beschlüsse werden öffentlich kundgemacht:

BESCHLOSSEN UND VEREINBART WURDEN:

1. Nachbesetzungen SPÖ-Fraktion; Nachbesetzungen fraktionell einstimmig beschlossen;
2. Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses; Kenntnisnahme einstimmig beschlossen;
3. Vergabe Kassenkredit 2024; Vergabe an Raiffeisenbank OÖ einstimmig beschlossen;
4. Strom – Vergabe Energieliefervertrag; Vergabe an Linz AG für 1 Jahr einstimmig beschlossen;
5. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.106 - Betriebsbaugebiet Süd
 - a) Interessensabwägung, Interessensabwägung einstimmig beschlossen (Befangenheit 1 x ÖVP);
 - b) Bauland-Raumordnungs-Vereinbarungen; Vereinbarungen mehrheitlich angenommen mit 17 JA-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GRÜNE-Fraktion; Befangenheit 1 x ÖVP-Fraktion);
3. Antrag zu TOP5: Beschluss Flächenwidmungsplanänderung in der vorliegenden Form einstimmig angenommen;
6. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.107 - PV-Anlage „Rosenberg“ – Interessensabwägung; Flächenwidmungsplanänderung lt. vorliegendem Plan einstimmig beschlossen;
7. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.108 - PV-Anlage „Sonnenfeld – Moser/Arbing“ – Interessensabwägung; Flächenwidmungsplanänderung lt. vorliegendem Plan mehrheitlich beschlossen mit 11 JA-Stimmen (alle ÖVP-Fraktion; 1 x GRÜNE-Fraktion, 2 x FPÖ-Fraktion), 4 NEIN-Stimmen (alle GRÜNE-Fraktion), 4 Stimmenthaltungen (1 x GRÜNE-Fraktion, alle SPÖ-Fraktion);
8. Gesamtüberarbeitung Flächenwidmungsplan und Örtliches Entwicklungskonzept – Änderung Nr. 16 - Baulandsicherungs-Raumordnungs-Vereinbarung; Neuerliche Behandlung im Ausschuss und Vertagung auf die nächste Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen;
9. Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2024; Kenntnisnahme des Erlasses einstimmig angenommen (1 x ÖVP stimmt aufgrund Abwesenheit nicht mit);
10. Projekt Dezentrales Energiesystem Arbing – Auftragsvergabe Verfahrensbegeleitung inkl. Bauaufsicht; Vergabe Ausschreibungsleistung an Fa. LUX GmbH mehrheitlich beschlossen mit 17 JA-Stimmen (alle ÖVP, alle SPÖ, alle FPÖ, 4 x GRÜNE-Fraktion), 2 Stimmenthaltungen (beide GRÜNE-Fraktion);
11. Kindergarten/Krabbelstube Arbing
 - a) Änderung Kinderbildungsbetreuungseinrichtungsordnung, Änderung KBEO einstimmig beschlossen (1 x SPÖ, 1 x ÖVP

- stimmen aufgrund Abwesenheit nicht mit);
- b) Änderung Tarifordnung; einstimmig beschlossen;
12. Änderung Tarifordnung schulische Nachmittagsbetreuung;
 1. Antrag: Tarifordnung einstimmig beschlossen;
 2. Antrag: Änderung Vertrag Oö. Hilfswerk für Nachmittagsbetreuung aufgrund Erhöhung des Stundenausmaßes einstimmig beschlossen;
 13. Öffnung Kindergartenspielplatz für die Öffentlichkeit im August; einstimmig beschlossen;
 14. Öffentlicher Spielplatz bei der Mehrzweckhalle/Volksschule; Fertigstellung Spielplatz wie vorgestellt, fehlende Eigenmittel aus Sonder-BZ, Beschluss Finanzierungsplan in Extra-GR-Sitzung - einstimmig beschlossen;
 15. Umsetzung „Jugendwerkstatt“ des Landes OÖ in Arbing; einstimmig beschlossen;
 16. Änderung Richtlinien Förderung Klimaticket; einstimmig beschlossen;
 17. Petition „Netzausbau“; einstimmig beschlossen;
 18. Petition „Radwegförderung“; einstimmig beschlossen;
 19. Festlegung von Radrouten für den Alltagsradverkehr; einstimmig beschlossen;
 20. Bewusstseinsbildung für Radverkehr – Maßnahmen; Budget von € 500 ab 2025 mehrheitlich angenommen mit 14 JA-Stimmen (alle GRÜNE-Fraktion, alle SPÖ-Fraktion, alle FPÖ-Fraktion, 4 x ÖVP-Fraktion); 4 Stimmenthaltungen (alle ÖVP-Fraktion);
 21. Linz AG - Dienstbarkeitsverträge Ersatzneubau Trafostation und Teilverkabelung, Schlossberg nb.4; einstimmig beschlossen;

Gemeinderatssitzung vom 18. Juli 2024:

BESCHLOSSEN UND VEREINBART WURDEN:

1. Öffentlicher Spielplatz beim Veranstaltungssaal –
 - a) Annahmeerklärung Wohnbauförderung: einstimmig beschlossen;
 - b) Beschluss Finanzierungsplan:
 - b) 1) Beschluss Gesamtfinanzierung: einstimmig beschlossen;
 - b) 2) Beschluss Finanzierungsplan Land OÖ: einstimmig beschlossen;
 - c) Auftragsvergaben:
 - c) 1) Spielgeräte: Vergabe einstimmig beschlossen;
 - c) 2) Bauliche Maßnahmen: Vergabe einstimmig beschlossen;



Wahlinformation zur Nationalratswahl 2024

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen zeitgerecht eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2024“ zugestellt. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung:



Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die elektronische Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September 2024 bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Dadurch können Sie im Wählerverzeichnis schnell und einfach gefunden werden – die Wahlabwicklung wird beschleunigt.

Können Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das personalisierte Service in unserer Wahlinformation.

Folgende Möglichkeiten zur Beantragung stehen Ihnen zur Verfügung:

- ➔ **persönlich in der Gemeinde**
- ➔ **schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inklusive Rücksendekuvert oder**
- ➔ **elektronisch im Internet unter www.meinwahlkarte.at (Rund um die Uhr)**

UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für mündliche Wahlkartenanträge ist der 27. September 2024 12:00 Uhr. Schriftliche Anträge sind bis 25. September 2024 möglich. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss am 29. September 2024, spätestens bis 17:00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde abgegeben werden – alternativ ist auch die Abgabe in einem Wahllokal am Wahltag während der Öffnungszeiten möglich.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS DIE ARBEIT WESENTLICH!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



ACHTUNG!

Bei der Nationalratswahl 2024 gibt es in Arbing nur mehr ein Wahlsprenge! Dieses Wahllokal wird in der Mehrzweckhalle sein!

Wahlzeit ist von 7:30 - 14:00 Uhr

„GEHmeindeRADsitzung“ in Arbing

Am 20. Juni fand in Arbing eine Gemeinderatsitzung der besonderen Art statt: Auf Einladung durch die Gemeinde gingen zahlreiche Mandatar:innen mit gutem Beispiel voran und erschienen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur „GEHmeindeRADsitzung“

Durch die aktive Fortbewegung konnte ein körperlicher Ausgleich zur Sitzung geschaffen werden, die wir – wie der Name verrät – hauptsächlich im Sitzen verbringen. Gleichzeitig erleichterte der angeregte Geist den Mandatar:innen ein effektives Behandeln der Tagesordnungspunkte. Die Aktion „GEHmeindeRADsitzung“ macht darauf aufmerksam, dass die Art und Weise wie wir unterwegs sind, einen wesentlichen Einfluss auf die Lebensqualität in der Gemeinde hat: Je mehr Menschen ihre Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, desto lebendiger, kommunikativer und sicherer wird die Gemeinde.

Als Radbeauftragter der Gemeinde Arbing bedanke ich mich herzlich bei allen Teilnehmenden.

Gerald Ernecker



Fit durch den Herbst in der Marktgemeinde Baumgartenberg:

Erwachsenenurse: (10er Block)

- ➔ Bauchkiller Workout, ab 30. September 18:30 – 19:30
- ➔ Wirbelsäulengymnastik, ab 26. September 18:15 – 19:15
- ➔ Yoga, ab 11. September 18:30 -20:00
- ➔ Yoga, ab 17. September 18:15 – 19:45
- ➔ Yoga-Retreat 25.-27. Oktober

Kinderkurse: (8er Block)

- ➔ Montag, ab 30. September 16:45 -18:00 (8x) (3.-4 Klasse VS)
- ➔ Dienstag, ab 1. Oktober 16:45 – 18:00 (8x) (1.-2 Klasse VS)
- ➔ Mittwoch, ab 2. Oktober 15:20 – 16:30 (4-6 Jahre)
- ➔ Mittwoch, ab 2. Oktober 16:40 – 17:50 (4-6 Jahre)
- ➔ Donnerstag, ab 26. September 16:40 – 18:00 (2 – 4 Jahre) mit Elternbegleitung

Anmeldung und nähere Infos bei Petra Palmetshofer;
www.gesundheitstraining-machland.at

bezahlte Anzeige

Gebührenbremse

Im Jahr 2023 gewährte der Bund einen einmaligen Zweckzuschuss zur Senkung der Gebühren für die Nutzung von Gemeindevorrichtungen wie Wasser, Abwasser und Abfall.

Laut einem Schreiben der oberösterreichischen Landesregierung erhält die Gemeinde Arbing einen Betrag von € 25.856,00. Dieser Zuschuss soll an die zum Stichtag 01.06.2024 Gebührenpflichtigen verteilt werden. In der Gemeinderatssitzung vom 04. April 2024 wurde beschlossen, dass die Mittel für die Wasserversorgung verwendet werden.

Die daraus resultierende Gutschrift wird mit der Wassergebührenschrift am 15.11.2024 berücksichtigt.

Jeder Haushalt der eine Wassergrundgebühr entrichtet, erhält 26,93 € und pro m³ Wasserverbrauch ca. 0,24€. Die tatsächliche Höhe der Gutschrift wird erst mit dem tatsächlichen Verbrauch berechnet.

Haus zu verkaufen

Wohnhaus in Arbing - zentrale Lage, ca. 197 m² Wohnfläche, vollständig unterkellert, mit benachbartem Grundstück (ca 1500 m²) - zu verkaufen. Das Haus wäre ab Februar/März 2025 zu beziehen.

Kontakt: Dr. Rudolf Langthaler, 0681-81269951
E-Mail: rudolf.langthaler@univie.ac.at



Ortsbildmesse in Wolfern

Die diesjährige Ortsbildmesse fand am 8. September 2024 in Wolfern (Bezirk Steyr-Land) statt. Auch Arbing war als Aussteller mit einem Stand vertreten. Die „Messe“ bietet den Besuchern die Gelegenheit, im gemeinsamen Dialog Ideen betreffend der Gestaltung des örtlichen Umfeldes auszutauschen.

2025 organisiert die Gemeinde Frankenburg am Hausruck die Ortsbildmesse. In dieser Gemeinde, die einen Ortsteil namens Arbing hat, wird auch das 2. Arbingertreffen stattfinden. Der Termin wird noch zeitnah bekanntgegeben.



Hermine Leitner, Gerald Höbarth, Gottfried Kranzl und Alois Pointner

PRÄSENTATION DER JUGENDUMFRAGE „ASK THE YOUTH“

Dieses Projekt wurde im Rahmen des Studienganges „Public Management“ am Standort FH OÖ in Linz als Lehrforschungsprojekt durchgeführt. Die Handlungsfelder Freizeit und öffentlicher Raum, Vereine und Ehrenamt, Mobilität, Politik und Beteiligung sowie Junges Wohnen wurden mit Hilfe eines Fragebogens bei unseren Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren abgefragt. Die Rücklaufquote des Fragebogens betrug 25 %.

Die Umfrage ergab, dass wir in Arbing viele aktive Vereine haben mit einem hohen Anteil an Jugendlichen. Am beliebtesten sind der Sportverein und die Feuerwehr gefolgt vom Musikverein. Was fehlt sind öffentliche Plätze zum Treffen und Austausch.

Mobilität: Die Anbindung in Arbing wurde größtenteils für gut bewertet. Die größte Mobilitätseinschränkung ist die nächtliche Verbindung.

Politik und Beteiligung: Die parteiunabhängige politische Teilnahme an Jugendforen und Bürgerfragestunden wird als positiv bewertet. Das Interesse an politischen Themen ist eher gering, ein Fünftel der Befragten hat überhaupt kein Interesse. Beeindruckt hat, dass sich die Mehrheit der Jugendlichen über die Gemeindezeitung informiert.

Verbundenheit und Wohnen: Der Großteil der befragten Jugendlichen fühlen sich in Arbing wohl, da es ein vielfältiges Freizeitangebot in den Vereinen und Sportaktivitäten gibt. Der Wunsch nach einem kleinen Pub oder einem Café für das Wochenende ist groß. Der Mangel an Baugrundstücken und die hohen Preise sind bedeutende Herausforderungen. Ebenfalls gibt es Nachfrage an leistbarem Wohnraum.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass sich die Jugendlichen in Arbing wohlfühlen und gut in den Vereinen verankert sind.



Mag. Katrin Hasengruber, Studenten der FH OÖ und Interessierte aus Arbing

Die Sache mit der Jagd

Jäger und die Jagd allgemein sind manchmal beliebte Zielscheibe für Kritik. Dem einen wird zu wenig geschossen, dem anderen zu viel und wenn es nach manchem vehementen Tierschützer ginge, dürfte überhaupt kein Wild erlegt werden. Die einen sehen in Jägern nur „trophäensüchtige Freizeitmörder“, die anderen sehen in ihnen „schießwütige Waffennarren“.

Ja, es ist wirklich manchmal nicht leicht, das vielfältige Tun und Handeln der Jäger im Dienste der Natur richtig darzustellen. Jäger haben vom Gesetz her den Auftrag, für einen artenreichen, gesunden Wildbestand in einem intakten Lebensraum zu sorgen. Das ist der Auftrag und der Beitrag, den Jäger angesichts der fortschreitenden „Zernutzung“ des Lebensraumes für die Gesellschaft zu leisten haben. Dies ist allerdings nicht uneigennützig.

Jagen ist eine Passion, wobei dieses Jagen nicht mit alleinigem Erbeuten, Erlegen und Töten gleich zu setzen ist. Die nichtjagende Bevölkerung weiß oft nicht, wie viel Reviergänge ein Jäger durchschnittlich im Jahr überhaupt macht, wie viel Futter er in der kargen Jahreszeit hinausträgt, wie viel Zeit und oft auch Geld er für sein Revier aufwendet. Was ein Jäger überhaupt lernen und wissen muss, damit er Jäger sein darf. Welche Erfahrung er braucht. Welche Vorgaben ein Abschussplan für den Jagdbetrieb bedeutet und vieles mehr.

Die Lebensräume der Wildtiere werden immer mehr beschnitten und gestört. Bei aller Notwendigkeit der erhöhten Abschussquoten darf die weidgerechte Jagd, also jene Jagd, die Naturschutz, Tier- und Umweltschutz sowie Ethik zu beachten hat, nicht zur bloßen Schädlingsbekämpfung degradiert werden. Von der großen Gruppe der Naturnutzer und der zunehmenden Anzahl derjenigen, die glauben sich völlig frei in der Natur bewegen zu dürfen, werden Jäger in den Wintermonaten wieder die einzigen sein, die „bewaffnet“ mit dem Futtersack unseren wild lebenden Tieren über die karge Jahreszeit hinweg helfen. Dabei geht es gar nicht allein um die jagdbaren Tiere, sondern auch um viele andere, die davon profitieren.

Die letzten Monate eines Jahres vor Einbruch der Winterzeit sind die „jagdlichen Erntemonate“. In dieser Zeit kann auch das meiste Wildbret – hochwertiges, regionales Lebensmittel – bei der Jägerschaft erworben werden. In den Revieren wird der Reh- und Rotwildbestand gemäß dem von der Behörde festgelegten Abschussplan an die vorhandenen Lebensraumverhältnisse angepasst. Bei den ab Mitte Oktober stattfindenden Treibjagden sind der Feldhase, der Fasan und die Wildente die wichtigsten Niederwildarten, die bejagt werden.



Der Hasenbesatz ist in vielen Regionen Oberösterreichs stabil gut bis sehr gut und wird von mehreren Faktoren, hauptsächlich vom Lebensraum und den Raubfeinden, beeinflusst. Obwohl eine Häsin jährlich bis zu zwölf Junghasen zur Welt bringen kann, liegt der nutzbare Zuwachs im Herbst bei nur einem bis drei Jungtieren pro Häsin. Der Rest geht durch nasskalte Witterung, landwirtschaftliche Maschinen, Straßenverkehr, Beutegreifer und vieles mehr zugrunde. Die gegenwärtige Verbreitung des Fasans und dessen Besatzgrößen sind nur durch bestimmte Hegemaßnahmen, wie Lebensraumverbesserung und Raubwildbejagung zu gewährleisten und zu erhalten. Trotz der hohen Anzahl von acht bis zwölf Eiern in den Gelegen, überleben im Durchschnitt nur drei bis fünf Jungfasane bis zum Herbst. Als Bodenbrüter hat der Fasan neben den sonstigen Gefährdungen des Niederwildes auch noch eine ganze Reihe von Nesträubern als Feind.

Von den Wildenten werden bei uns vor allem Stockenten bejagt. Die Besatzdichte kann durch Hegemaßnahmen gefördert werden, wobei auch für die Stockente, wie für alle anderen Tierarten, gilt: möglichst viel Ruhe.

Bei den Treibjagden, die jeweils nur einmal im Jahr auf einer bestimmten Fläche stattfinden, kann frisches Wildbret direkt von der Strecke oder am Abend des Jagdtages gekauft werden. Die Termine für die Jagdtage sind am besten bei einem Jäger zu erfragen.

Wenn Sie als Naturnutzer mithelfen wollen, den Wildtieren Ruhe in ihren Einständen, also den „Wohnzimmern“, zu schenken, dann ist Ihnen die Jägerschaft dafür sehr dankbar.

Text: OÖ. Landesjagdverband, Bildhinweis: Ch. Böck

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Websites www.ooeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at sowie auch auf unserer Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/ooeljv>.



Rotes Kreuz feierte Neueröffnung der Bezirksstelle und des Einsatzzentrums in Perg



Die Ehrengäste vor der neuen Rotkreuz-Bezirksstelle in Perg bei der Eröffnung, der auch der mittlerweile verstorbene Präsident des OÖ. Roten Kreuzes, MR Dr. Walter Aichinger, noch beiwohnte. Das Rote Kreuz hat mit ihm einen wertvollen Gestalter und eine außerordentliche Führungspersönlichkeit verloren.

Nach langer und intensiver Planungsarbeit und einigen krisenbedingten Zeit-verschiebungen konnten Ende Juni die neue Bezirksstelle (in der ehem. Bezirksbauernkammer) sowie das neu renovierte und erweiterte Einsatzzentrum des Roten Kreuzes in Perg eröffnet werden.

Seit 2018 war eine Erweiterung dringend notwendig. Das Einsatzzentrum platze aus allen Nähten – Ortsstelle, Bezirksstelle, Notarztdienst, HÄND, Soziale Dienste – jeder brauchte Platz und das Haus war voll. Erste Planungen fanden am bestehenden Standort in der Dirnbergerstraße statt – führten jedoch nicht zum gewünschten Ergebnis. Nach Abwägung der Vor- und Nachteile kam der Entschluss, ein bestehendes Gebäude in der Nähe mit sehr guter Bausubstanz und optimaler Größe anzukaufen und die Bezirksstelle von der Ortsstelle zu trennen. So konnte jetzt ein nachhaltig revitalisiertes Gebäude seiner offiziellen Bestimmung übergeben werden. Das Rote Kreuz ist stolz, bei diesem Raumgewinn von über 600m² Nutzfläche keinen einzigen cm² Boden versiegelt zu haben.

Die Nähe der beiden Standorte zueinander – die Nähe zur Bezirkshauptmannschaft, zur Wohnoase, zum Tagesbetriebszentrum und zum Betreubaren Wohnen – die im Gebäude angesiedelte und barrierefrei erreichbare Sozialberatungsstelle und insgesamt die Barrierefreiheit des Gebäudes, ermöglichen eine reibungslose Abwicklung der Dienste des Roten Kreuzes und eine wirkungsvolle Weiterentwicklung der sozialen Ange-

bote im Bezirk Perg.

Die beiden Projekte sind mit einer Eigenfinanzierung des Rotes Kreuzes abgewickelt worden, eine wirklich große Herausforderung. Ein besonderer Dank gilt dabei all den unterstützenden Mitgliedern. Sie sind bei diesen Bauvorhaben besonders hervorzuheben. Ohne die regelmäßigen Beiträge der Spenderinnen und Spender, welche mittlerweile bereits über viele Jahre hinweg die finanzielle Basis für die Arbeit des Roten Kreuzes schaffen, wären diese beiden Infrastrukturprojekte nicht finanzierbar gewesen.

Ein herzliches Dankeschön von Seiten des Roten Kreuzes richtet sich aber auch an die Standortgemeinde Perg und die Eingangsgemeinden der Ortsstelle Perg, die für den Umbau des Einsatzzentrums finanzielle Beiträge geleistet haben!

Ein kräftiges Zeichen der Unterstützung kam zudem aus der heimischen Wirtschaft. Daher gilt ein großes Dankeschön auch den Raumpaten, die sich für das Einsatzzentrum stark gemacht haben.

Natürlich könnten so große Projekte nicht ohne Rückenwind des OÖ. Roten Kreuzes abgewickelt werden. Der Landesverband unterstützte von Anbeginn an dieses Projekt und war bei der Zwischenfinanzierung, eine ebenfalls wichtige Stütze im Finanzierungsplan, behilflich.

Foto: OÖRK_BSTPerg, Text: Rotes Kreuz

ÖÖ KulturEXPO
anton
bruckner
2024



**BRUCKNER-
AUSSTELLUNG
STIFT ST. FLORIAN**

geöffnet bis
27. Oktober 2024

anton-bruckner-2024.at
Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft,
Abteilung Kultur, Promenade 57, 4021 Linz




Union Arbing
Sektion Damenturnen



**DAMEN – Fitness-/Bewegungstraining
Herbst 2024**

Ziel der Bewegungseinheiten sind **Koordination, Kraft und Ausdauer**

STEP für Fortgeschrittene
Anmeldung erforderlich / Mindestteilnehmer-Anzahl : 5 Personen
Kosten: € 20,- für 5 Einheiten
Termine: wöchentlich ab 17.09.2024 bis 15.10.2024
Uhrzeit: 18:00 Uhr bis 18:40 Uhr
Wochentag: Dienstag / Ort: Turnhalle Arbing

Fitness-/Bewegungstraining für Einsteiger und Profis
KEINE Anmeldung erforderlich / Mindestteilnehmer-Anzahl : 10 Personen
Kosten: für Mitglieder kostenlos / für NICHT-Mitglieder € 5,00 pro Einheit
Termine: wöchentlich ab 17.09.2024 bis 19.11.2024
Uhrzeit: 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr
Wochentag: Dienstag / Ort: Turnhalle Arbing

*Jeder ist ein Athlet. Der einzige Unterschied ist, dass einige von uns im Training
sind und andere nicht.*

sei aktiv – sei gesund – sei glücklich

„Kümmere dich um deinen Körper!
Es ist der einzige Ort, den du zum Leben hast!“



Kursleitung und Anmeldung:
Karin ☺ 0660/4916158



**Gesunde Gemeinde
informiert**



Gemeinsam geht's einfach leichter!

Warum Hilfe annehmen so schwierig ist und wie es gelingen kann.

Hilfe zu holen, kostet vielen Menschen eine enorme Überwindung und geht nicht selten mit Scham- oder Schuldgefühle einher. „**Es geht schon!**“ **Bis es jedoch nicht mehr geht.** Viele betreuende und pflegende Angehörige sehen sich früher oder später damit konfrontiert, dass Hilfe von außen plötzlich doch nötig wird. Anfängliche Unsicherheiten, oder gar Misstrauen gegenüber externen Unterstützungsleistungen sind völlig normal.

Bevor die eigene Energie ausgeht, ist eine zusätzliche Stütze für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung im Alltag – diese schenkt Zeit, Zeit, die man auch mal für sich braucht, denn zu viele **pflegende Angehörige sind langfristig überfordert** oder erkranken an Burnout!

Folgende Checkliste kann helfen, es Ihnen und Ihrem Umfeld so leicht wie möglich zu machen, fremde Unterstützung anzunehmen:

- ✓ Fragen Sie sich: „Welche Erwartungen habe ich an mich selbst und wo sind meine Hindernisse, Unterstützung in Anspruch zu nehmen?“. Kontrolle abzugeben fällt häufig schwer. **Es zeigt von Stärke, einsichtig zu sein, dass man nicht alles alleine schafft und aktiv um Hilfe bittet!**
- ✓ Seien Sie ehrlich und **schätzen Sie die Lage realistisch ein** – wo wird langfristig Hilfe nötig werden? Fragen Sie sich dabei: Wo kann ich mir Hilfe vorstellen, wo sind meine Grenzen? Eine frühe Planung bzw. unverbindliche Anfragen können bereits Unsicherheiten abschwächen und Vorbehalte auflösen. **Fragen Sie bei vertrauten Personen nach, wie es bei ihnen läuft.**
- ✓ Für die pflegebedürftige Person war es vermutlich vorher schon eine Überwindung, Betreuung und Pflege anzunehmen. Besprechen Sie Tabus oder Wünsche, aber auch welche Vorteile es für Sie beide bringen kann. Bedenken Sie: es geht um Ihre **Entlastung!**
- ✓ Sie entscheiden und müssen sich mit der Hilfe auch **wohlfühlen** können! Das fördert Vertrauen und eine langfristig gute Zusammenarbeit.
- ✓ **Hilfe und Unterstützung kann aber vielfältig aussehen.** Viele Personen können eine Stütze im Versorgungssystem sein – die Freundin, die bei Sorgen zuhört oder der Nachbar, der Arztfahrten übernimmt.

Die meisten Menschen freut es, wenn sie um Hilfe gebeten werden – es fördert eine soziale Gemeinschaft!

Eröffnung Pabneukistl in Arbing



v.l.n.r.: Biberauer Louise, Johann Breiteneder, Hermine Leitner,
Tanja Stingeder, Josef Schwandl, Karl Fröschl

Tanja Stingeder hat in Arbing einen weiteren Pabneukistl-Standort eröffnet. Das Selbstbedienungsgeschäft ist in der Raiffeisenbank Arbing zu finden und täglich geöffnet. Am Freitag den 2. August 2024 wurde die Eröffnung gefeiert.

Alle im Pabneukistl von Tanja Stingeder angebotenen Produkte werden von Landwirten und Betrieben in der näheren Umgebung gepflanzt, geerntet und verarbeitet. Das Pabneukistl ist dabei für die Kunden zentrale Einkaufsmöglichkeit für hochwertige Produkte von Direktvermarktern aus der Region. Wie auch der Laden in Pabneukirchen ist der neue Standort in der Raiffeisenbank Arbing täglich in Selbstbedienung geöffnet, freitags auch mit Bedienung. Zudem kann aus einem breiten Sortiment online bestellt werden. Eine Abholmöglichkeit von Bestellungen gibt's in Arbing auch bei der Tankstelle Breiteneder.

Foto: Linda Froschauer, Tips



Was ist los in der Spiegel-Spielgruppe?

Wir veranstalteten mit allen drei Spiegelspielgruppen vor den Sommerferien ein Abschlusstreffen im Pfarrheim.

Es gab ein leckeres Buffet für Groß und Klein. Im großen Saal wurde gespielt und getobt.

Im August nutzen wir die Gelegenheit und trafen uns am Spielplatz beim Kindergarten.

Ein großes DANKESCHÖN an Julia Moser, Carina Lumesberger, Janine Huber, Stephanie Gintersdorfer, Julia Hahn und Claudia Haider für die Organisation und Gestaltung der Spielgruppenstunden!



Für den Herbstblock 2024 können wir folgende Gruppen anbieten:

Gruppe Hoppelhasen - für Kinder von ca. 1-2 Jahren

Start am Dienstag, 17. September 2024 09:00-10:30 Uhr im Pfarrheim

Kosten: EUR 4,00 pro Stunde (10x)

Leitung: Claudia Haider und Julia Hahn

Anmeldung bis 10.09.24 bei Claudia Haider (Tel.: 0664/39 23 598)



NEU: Offener Treff für alle Eltern mit Kinder von 0-4 Jahren

Immer am ersten Mittwoch im Monat

Start am Mittwoch, 02. Oktober 2024 15:00-16:00 Uhr im Pfarrheim

Kosten: EUR 2,00 pro Stunde

Leitung: Claudia Haider und Julia Hahn

Keine Anmeldung erforderlich -> einfach kommen



Text und Bilder: Spiegel-Spielgruppe

Wasserzählerablesung

Die Besitzer der Objekte, welche an die Ortswasserleitung angeschlossen sind, werden in den nächsten Tagen die Ablesekarten erhalten. Wir möchten Sie hiermit daran erinnern, den Zählerstand per 30.09.2024 bis spätestens 07. Oktober 2024 am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Es stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- persönlich am Gemeindeamt
- per E-Mail (birgit.leithner@arbing.ooe.gv.at)
- in den gemeindeeigenen Postkasten vor dem Gemeindeamt oder
- per Post.

Es wird empfohlen, monatlich den Wasserzählerstand zu kontrollieren. Sollten Sie Abweichungen beim Wasserverbrauch feststellen, melden Sie sich bitte telefonisch bei uns (07269/375-10), damit die Ursache der Abweichung zeitnah festgestellt werden kann.

Bei den Ablesekarten werden dieses Jahr auch die Formulare für die Duale Zustellung bzw. für einen Abbuchungsauftrag beigelegt. Sollten Sie diesen Service der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie, die Formulare ausgefüllt zu retournieren.



Bild: pixabay



Musical „Freude“ im Palais Kaufmännischer Verein in Linz

Nach der fulminanten Premiere im Herbst 2023 dürfen der Musikverein Arbing gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendchor ARBEO das Musical „Freude“ von Kurt Gäble in Linz aufzuführen. Einer Abendvorstellung am Samstag, 21. September, um 19 Uhr folgen zwei Schülervorstellungen am Montag, 23. September. Insgesamt sind an der Produktion unter der Leitung von Kapellmeisterei Elisabeth Schwaiger und Chorleiterin Christine Steinkellner fast 100 Aktive aus Arbing beteiligt.

Die Solisten sind Evelin Huber (Sopran), Christoph Prinz (Tenor) und Rafael Hintersteiner (Sprecher).

Unterstützende Mitglieder und Freunde des Musikvereins Arbing erhalten ermäßigte Vorverkaufskarten für die Abendvorstellung am 21. September unter kontakt@mv-arbing.at

Text und Foto: Musikverein Arbing



Hundehaltung - Leinenpflicht

Wir weisen ausdrücklich auf die Leinenpflicht lt. Hundehaltengesetz hin. Dies gilt selbstverständlich ausnahmslos für alle Hunde im gesamten Gemeindegebiet von Arbing.



Im Ortsgebiet müssen Hunde jedenfalls an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Die Leinen- oder Maulkorbpflicht betrifft alle Straßen, Gehsteige und Gehwege innerhalb der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“.

Hundehalter sind zu jeder Zeit und überall für das Verhalten des Hundes verantwortlich.

Gemäß § 3 Abs. 2 ist ein Hund in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass

- Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder
- Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder
- er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Dies gilt für alle Personen, die in irgendeiner Form den Hund betreuen.

Bild: pixabay

SILVANA

Forst- und Agrar-GmbH

**EINLAGERUNGS
AKTION**

HARTHOLZ (Esche od. Buche)
mit der Länge: 25, 33 und 50 cm

WEICHHOLZ
mit der Länge: 33 cm

ab **€ 80,-**
JE SRM

ZUSTELLUNG BIS VOR DIE HAUSTÜRE!

SILVANA Forst- und Agrar- GmbH
Stein 7, 4303 St. Pantaleon, www.silvana.co.at

+43(0) 676 / 837 67 400

**REGIONALES BRENNHOLZ DIREKT
VOM FORSTBETRIEB!**

bezahlte Anzeige

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am:

SCHULWEG

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren

★ Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



VERANSTALTUNGEN & TERMINE

				Veranstalter	Ort
SEPTEMBER 2024	18	Plauscherl	14:00	Pfarrre Arbing	Pfarrheim
	19	Vortrag	20:00	KBW	Pfarrheim
	21	Herbstübung	15:00	FF Arbing	FF Arbing
	21	Musical „Freude“	19:00	Musikverein Arbing	Palais Kaufmännischer Verein, Linz
	23	Musical „Freude“	9:00	Musikverein Arbing	Palais Kaufmännischer Verein, Linz
	28.9-2.10.	Ausflug Schlesien		Pensionistenverband Arbing	Polen
	29	Mannschaftsfoto	10:30	FF Arbing	FF Arbing
	02	Herbstwanderung	13:00	Seniorenbund Arbing	Pendlerparkplatz
	03	Fotovortrag	20:00	KBW	Pfarrheim
	04	Kegeln	15:00	Seniorenbund Arbing	GH Rechberger
OKTOBER 2024	04	Taufvorbereitung	18:00	Pfarrre Arbing	Pfarrheim
	06	Erntedankfest	9:00	Pfarrre Arbing	Kirche
	06	Oktoberfest		Union Arbing	Sportplatz
	09	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	18:00	ZeitbankPlus	GH Schweiger
	13	Musikkulinarium	11:30	Arbinger Kulturforum	Schloss Arbing
	16	Kochkurs: Smart gekocht	17:00	Gesunde Gemeinde	Küche der Vermarktungshalle
	17	Vortrag	20:00	KBW	Pfarrheim
	18	Kochen im GH Melzer	17:00	KBW	GH Melzer
	20	Bauernmarkt	10:00	Arbinger Bäuerinnen und Bauern	Vermarktungshalle
	25	Kegeln	15:00	Seniorenbund Arbing	GH Rechberger

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.arbing.at/Leben_in_Arbing/Veranstaltungen



Heizkostenzuschuss 2024 / 2025

Basierend auf den positiven Erfahrungen der bisherigen Heizkostenzuschüsse ist geplant, im Herbst 2024 den Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2024/25 bereits vor der Heizperiode zu gewähren.

Die Antragsfrist für den Heizkostenzuschuss 2024/2025 startet voraussichtlich am 01.10.2024 und wird per 30.11.2024 enden. Die Antragsstellung erfolgt wie bereits im letzten Jahr online.



Eltern werden, Familie sein – alles easy, oder?

Ist das erste Baby unterwegs, beginnt bereits die Veränderung vom „Paar-Sein zum Eltern-Werden“. Verbunden mit unterschiedlichen Gefühlen, ist es für erstmals werdende Mamas und Papas eine Reise in unbekannte Welten. Neun Monate Zeit, um sich mit der Situation vertraut zu machen, sich vorzubereiten und sich emotional auf das Baby einzustellen. Wesentliche Monate, wenn bewusst ist, dass das Herz des Ungeborenen bereits ab dem 22. Tag schlägt und das Gehör rund um die 20. Schwangerschaftswoche so ausgebildet ist, dass es Stimmen wahrnehmen kann. Die vorgeburtliche Zeit beeinflusst die emotionale Entwicklung des ungeborenen Kindes.

Nach der Geburt entwickelt sich eine neue Dynamik

Im Idealfall treffen viele positiven Erwartungen ein und es entwickelt sich ein guter Start ins Leben. Manchmal sieht die Realität aber anders aus. Anpassungsschwierigkeiten und alltägliche Belastungen rauben Zeit und Kraft. Die neuen Rollenverhältnisse haben Auswirkung auf die Paarbeziehung. Ein funktionierendes Netzwerk wäre wichtig, ist aber oft nicht vorhanden. Das Gefühl „alle anderen Eltern schaffen DAS ganz easy“ vermitteln manche Medien und die Leistungsgesellschaft.

Zeit Nachzudenken!!!

Ein Baby zu bekommen, verantwortungsvolle Eltern zu sein und als Familie zusammenzuwachsen, ist eine Meisterleistung. Das geht nicht schnell, das geht nicht einfach und das geht auch nicht nebenbei. Es braucht Liebe, Zeit und Empathie. Umso wichtiger ist es, junge Eltern zu unterstützen. Aus der Bindungsforschung ist bekannt, dass bei Stress die Feinfühligkeit der Eltern abnimmt. Ein liebevolles Heranwachsen mit Verständnis und klaren Grenzen ist aber das Fundament, damit sich Kinder zu starken Persönlichkeiten entwickeln können. In diesem Sinne wäre es wünschenswert, den Blickwinkel zu schärfen und dem Fokus Familie mehr Bedeutung zu geben. Letztendlich werden starke Kinder starke Erwachsene, die wirksamen Einfluss auf unser familiäres und gesellschaftliches Leben haben.



Es ist, wie es ist. Aber...

Das Leben zeigt uns in seiner Vielfalt die unterschiedlichsten Facetten auf. Neben all der Buntheit gibt es Belastungen, die sich auf Gesundheit und Wohlbefinden auswirken. Äußere Einflüsse erschweren den persönlichen Alltag und können doch nicht verändert werden. Sie rauben Kraft und erzeugen ein Gefühl von Machtlosigkeit. Daher stellt sich die Frage, wieviel Energie will ich in jene Dinge legen, wo kein Schritt zur Verbesserung möglich ist? Wieviel Energie bin ich bereit zu geben, wo keine Lösung sichtbar wird. Und wieviel Energie will ich aufwenden, um einen neuen Weg zu finden? Die Entscheidung den Blickwinkel zu verändern, kann immer getroffen werden. Wie wird der persönliche Scheinwerfer positioniert und welchen Teil meines Lebens beleuchte ich? Werfe ich das Licht auf die negativen Dinge oder bestrahle ich die - vielleicht kurzen, manchmal schon vergessenen Glücksmomente. Die Entscheidung den Blick ins Positive zu lenken, hat Auswirkungen - auf das Umfeld und die eigene Persönlichkeit. Positive Gedanken beeinflussen die Gefühle und das Verhalten. Eines der wirksamsten Gefühle, ist das Gefühl der Dankbarkeit. Nachweislich wurde festgestellt, dass Emotionen die aus Dankbarkeit entstehen, wie Energiebooster wirken. Sie bauen Stress ab, verringern den Ärger-Prozess und stärken das Immunsystem. In diesem Sinne ist es eine gute Entscheidung sich bewusst zu machen, wofür das Leben lebenswert ist - und dafür dankbar zu sein. Denn: Es ist, wie es ist. Aber es wird, was DU daraus machst.

Elisabeth Asanger

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
Psychosoziale Beratung „VERTRAUE LEBEN“
Dirnbergerstr. 8 , 4320 Perg (Wohnoase, 2. OG)
Tel. 0677 612 377 87
Mail: asanger@vertraue-leben.at
Web: www.vertraue-leben.at



Bauverhandlung

monatliche Termine, um telefonische Kontaktaufnahme mit Frau Killinger (07269/375-17) wird gebeten.

Terminavisos - Gesunde Gemeinde

Am Mittwoch, 27.11.2024 um 19:00 Uhr findet im Rahmen der Gesunden Gemeinde Arbing ein Vortrag über „Demenz - Ist jede Vergesslichkeit Alzheimer?“ statt. Vortragende ist Frau Dr. Sabine Eigner, Fachärztin für Neurologie in Perg. Wir bitten vorab um Anmeldung am Gemeindeamt Arbing.

Info
point



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeamt Arbing, 4341 Arbing, Hauptstraße 39 E-Mail: gemeinde@arbing.ooe.gv.at
Layout: TSME Medienagentur / www.tsme.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgmⁱⁿ. Hermine Leitner / Fotos ohne Bildnachweis: Gemeinde Arbing

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.